

Ortsbezeichnungen vor dem 30 jährigen Kriege.

Von Herrn. Zickendraht, Melsungen.

Viele Orte des Kreises Melsungen und der weiteren Umgebung tragen Namen, deren Herkunft sich nicht ohne weiteres erkennen läßt. Im Laufe der letzten Jahrhunderte haben sich die Ortsbezeichnungen teilweise so geändert, daß der ursprüngliche Name kaum noch eine Ähnlichkeit mit dem heutigen hat. Zuweilen hat sich, entgegen allen amtlichen Aenderungen; die mittelalterliche Ortsbezeichnung im Volksmunde erhalten; so heißt Dagobertshausen bei der Landbevölkerung heute noch allgemein wie vor einigen Jahrhunderten Tabelshufen.

Ein Blick in die Landkarte der damaligen Zeit, die vor dem 30jährig. Krieg in Nürnberg erschienen: Homann'sche Karte (Landgravius HASSIAE INFERIORIS nova Tabula, in qua praecipue Ditiones Hasso-Casselense et Comitatus Waldeck cum insertis et vicinis aliorum Statuum Praelecturis exhibentur a Joh. Bapt. Homanno, Noribergæ) bietet viel Wissenswerthes und gibt Aufschluß über die Entstehung mancher Ortsnamen.

In nachfolgender Zusammenstellung an hessischen Orten findet sich neben dem heutigen Namen derjenige, den der Ort zu Anfang des 17. Jahrhunderts vor dem 30jährigen Kriege trug:

Odelshausen = Odelshausen
 Neuenbrunslar = Neuen Brenslar
 Altmorschen = Alt Mersen
 Neumorschen = New Mersen
 Heydau = zur henden
 Beiseförth = Beisefurt
 Bergheim = Berckhell
 Beuern = Beurten
 Binsförth = Binsfurt
 Breitenau = Bravanaw
 Böddiger = Badenhausen
 Büchenverra = Buchenwende
 Connefeld = Lonnefeld
 Dagobertshausen = Tabelshufen
 Elbersdorf = Eberstorff
 Empfershausen = Ensfershausen
 Eubach = Boach
 Gensungen = Luntzung
 Günsterode = Gunsrode
 Guxhagen = Raikhain
 Heinebad = Lanieba
 Helmshausen = Helmeshausen
 Hilgershausen = Heiligershausen
 Rehrenbach = Eurenbach
 Körle = Kurly
 Landefeld = Landfeld
 Malsfeld = Malkfeld
 Melgershausen = Melgurhausen
 Mittelhof (Domäne) = Nihoff
 Mörshausen bei Spangenberg = Marshausen
 Mörshausen (Kr. Homberg) = Mershausen
 Niedermöllrich = Nid Melrich
 Niedervorschütz = Nid. Voirchez
 Ostheim = Ontheim
 Pfeiffe = Pfeiffe
 Rhünda = Ruenen

Röhrensurt = Ruerfurt
 Schnellrode = Schmelrode
 Bockerode = Dinkelberg = Dinkelburg
 Weidelbach = Widelbach
 Wichte = Wicht

Fehlende Ortsnamen:

Altshausen	Heslar
Altenbrunslar	Kirchhof
Altenburg	Lobenhäusen
Deute	Lohre
Elfershausen	Mekebach
Ellenberg	Naufis
Grebenau	Stolzhausen
Harle	Wagenfurth
Heina	Wolfershausen
Heiserode	Wollrode

Wüstungen, die noch als Dörfer auf der Karte verzeichnet sind:

Schwertselsfurt (östlich der Fahre)
 Schonwaleskirch (östlich von Eubach)

Weitere veränderte Namen:

Besse = Basse
 Brifte = Brifft
 Wabern = Wavern
 Niederbeisheim = Nid. Beysheim
 Niedergude = Nid. Buda
 Obergude = Ob. Buda
 Ludwigseck = Ludwigsmecke
 Kleinenglis = Klein-Engelheim
 Quentel = Buentel
 Wattenbach = Wittenbach
 Wolfsanger = Wolfshangel
 Dissen = Thüssen
 Wartburg = Wardberg
 Schemmern = Schemer
 Hemeln a. Weser = Hummel
 Hersfeld = Hirschfeld
 Hümsfeld = Haunfeldt
 Frielendorf = Vielendorf
 Gerstungen = Gherstinge
 Großenritte = Grosen Rih
 Altenritte = Alden Rih
 Elgershausen = Eilpershausen
 Dennhausen = Den Hausen
 Niedervellmar = Nid. Flemar
 Niederzwehren = Nid. Sweenen
 Landwehrhagen = Landgraffenhagen
 Mandern = Mannere
 Ungedanken = Bagerandk
 Dillich = Tich
 Berna = Bered
 Singlis = Limers
 Berge = zum Berge
 Berghelm i. W. = Berchen
 Buhlen = Bulein
 Afsoldern = zubeldern
 Gifflich = Bufftich
 Riede = Riern
 Gleichen = Beleichen
 Volkershain = Follkersheim
 Solz = Sulz.